

## Marktgemeinde Breitenfurt

### Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 7. Oktober 2019 im Amtshaus, Hirschentanzstraße 3.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 1. Oktober 2019 durch Kurrende und Einzelladung.

#### Anwesend waren:

Bürgermeister Wolfgang Schredl

Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. gf.GR. Hartig Mag. Susanne       | 2. gf.GR. Janka-Chapó Mag. Claudia  |
| 3. gf.GR. Klinger Mag. Michael, MBA | 4. gf.GR. Raß-Hubinek Mag. Gabriele |
| 5. gf.GR. OSRn Vogt Sylvia, BEd     | 6. GR. Auer Thomas                  |
| 7. GR. Eisenriegler Doris           | 8. GR. Gajics Mag. Clemens          |
| 9. GR. Gerstenbauer Alexandra       | 10. GR. Hartig Mag. Anton           |
| 11. GR. Heiplik Michael             | 12. GR. Hofbauer Mag. Michael       |
| 13. GR. Langer Max, BA              | 14. GR. Lesch DI Thomas             |
| 15. GR. Mazanek Mag. Andrea         | 16. GR. Piss Dominique              |
| 17. GR. Piss Robert                 | 18. GR. Polgar Dr. Doris            |
| 19. GR. OStR. Raß Mag. Norbert      | 20. GR. Schneeuber Anna             |
| 21. GR. Steigberger Thomas          | 22. GR. Weißmann Mario              |
| 23. GR. Wühr Andreas                | 24. GR.                             |
| 25. GR.                             | 26. GR.                             |
| 27. GR.                             | 28. GR.                             |

#### Anwesend waren außerdem:

- |                       |    |
|-----------------------|----|
| 1. Schöny Andreas, AL | 2. |
|-----------------------|----|

#### Entschuldigt abwesend waren:

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. gf. GR. Hruby Franz       | 2. GR. Biribauer Martin |
| 3. GR. Fleischacker Wolfgang | 4. GR.                  |

#### Nicht entschuldigt abwesend waren:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
|----|----|

**Vorsitzender:** Bürgermeister Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig

Zu Beginn der Sitzung wird vom Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

**„Ansuchen um außerordentliche Subvention Pfarre St. Bonifaz, 2. Teil“**

Beschluss: Der Antrag wird zugestimmt und erfolgt die Behandlung nach TO-Punkt 6 als 6a.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Antragsteller für die TO-Punkte 1 – 2: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

#### **zu 1) Bestätigung der Richtigkeit des Gemeinderatsprotokolls vom 16. September 2019:**

Sachverhalt: Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 16. September 2019 wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls vom 16. September 2019 bestätigen.

Beschluss: Der Gemeinderat bestätigt die Richtigkeit des Protokolls.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 2) Kostenübernahme Schulbesuch Maximilian Wenisch, IMS Hinterbrühl -**

##### **Ergänzung:**

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2019 beschlossen, den Schulbesuch des Kindes Maximilian Wenisch an der IMS Hinterbrühl durch Übernahme der Hälfte der Kosten für eine Stützkraft zu unterstützen. Am Dienstag, 24.9.2019, hat die Mutter des Kindes in der Sprechstunde des Bürgermeisters mitgeteilt, dass es Probleme mit dem Kind aus Vösendorf, das gemeinsam mit Maximilian betreut wird, gibt und eine andere Betreuungssituation erforderlich ist.

Die telefonische Rücksprache mit der Direktion der IMS Hinterbrühl hat dies bestätigt. Maximilian Wenisch hat sich sehr gut in die Klasse integriert, bedarf aber einer Assistenz, das zweite Kind aus Vösendorf ist allerdings derart schwer händelbar, dass es eine Stützkraft alleine braucht. In der e-mail der Direktorin vom 25. September 2019 hat diese festgehalten, dass eine Reduktion der Assistenz für Maximilian von 25 auf 20 Stunden möglich wäre, die dann anfallenden Gesamtkosten für eine Betreuungskraft würden sich dann von derzeit € 2.175,92 auf € 2.548,79 im Monat erhöhen. Es ergeht daher das Ansuchen an die Gemeinde, diese Mehrkosten zu übernehmen. Seitens der MG Vösendorf liegt bereits die Zustimmung zur vollen Kostentragung für das dortige Kind vor. Sobald von unserer Seite ebenfalls die Zustimmung zur Kostenübernahme vorliegt, wird die Änderung durchgeführt, die laut Direktorin dringendst erforderlich ist.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund der im Sachverhalt geschilderten Situation die monatlichen Unterstützungskosten für den Schulbesuch von Maximilian Wenisch an der IMS Hinterbrühl von derzeit € 2.175,92 auf € 2.548,79, d.s. pro Monat Mehrkosten von € 372,87 zu übernehmen. Die außerplanmäßigen Ausgaben unter der HH-Stelle 1/213-720 werden durch Einsparungen unter der HH-Stelle 1/220-729 bedeckt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Kostenübernahme.

Abstimmungsergebnis: 24 für, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Anton Hartig)

**Antragsteller für den TO-Punkt 3: gf. GR. Franz Hruby, vorgetragen von Bürgermeister Wolfgang Schredl**

**zu 3) Vergabe Wohnungen WNG – 2. Baulos:**

Sachverhalt: Für das 2. Baulos der Wohnungen Liesingtalstraße 20 b ist es notwendig, an die Gemeinnützige Bau- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft in Wr. Neudorf, WNG, die von der Gemeinde vorgesehenen Mieter bekannt zu geben. Es werden 24 Wohnungen errichtet, 6 Wohnungen werden vom Land NÖ vergeben. Der zuständige Ausschuss hat sich damit befasst und schlägt die in der beiliegenden Liste (**Beilage A**) gekennzeichneten 18 Bewerber als Mieter vor.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die in der beiliegenden Liste (**Beilage A**) angeführten ersten 18 Bewerber als Mieter für das 2. Baulos der Wohnung in der Liesingtalstraße 20 b der WNG vorzuschlagen. Bei Wohnungsverzicht sind in der Reihenfolge der weiteren auf der Liste angeführten Bewerber seitens WNG die notwendigen Kontakte aufzunehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vorschlagsliste.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Antragsteller für die TO-Punkte 4 – 6a: gf. GR. Mag. Michael Klinger, MBA**

**zu 4) 2. Nachtragsvoranschlag 2019:**

Sachverhalt: Der 2. Nachtragsvoranschlag-Entwurf 2019 lag in der Zeit vom 17. September 2019 bis einschließlich 1. Oktober 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden dazu keine Stellungnahmen abgegeben. Aufgrund eines Gespräches von Bürgermeister Schredl und gf. GR. Mag. Klinger, MBA, beim Amt der NÖ Landesregierung am 1. Oktober 2019 wurde seitens der zuständigen Landesabteilung die Splittung des Vorhabens „Umbau Kindergarten Kardinal Piffel-Platz“ in einerseits dieses und andererseits das Vorhaben „Umbau Veranstaltungszentrum Augustineum“ gefordert. Die von den Änderungen betroffenen Haushaltsstellen sowie die Summenblätter des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts liegen als **Beilage B** dem Protokoll bei. In den Gesamtsummen € 10.998.900,-- ordentlicher Haushalt und € 2.460.500 außerordentlicher Haushalt ergibt sich dadurch gegenüber der Auflage keine Änderung.

Antrag: Der Gemeinderat möge den 2. Nachtragsvoranschlag 2019 in der aufliegenden Form beschließen, der im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen und Ausgaben € 10.998.900,-- ausweist und einen a.o. Haushalt mit einer Gesamtsumme von € 2.460.500,-- darstellt. Entsprechend der Vorgabe des Landes erfolgt die Splittung des Vorhabens „Umbau Kindergarten Kardinal Piffel-Platz“ in dieses und das Vorhaben „Umbau Veranstaltungszentrum Augustineum“.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den 2. Nachtragsvoranschlag 2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 5) VRV 2015 – Quick-Check Beauftragung KS Steuerberatungs GmbH und Ankauf eines ergänzenden EDV-Moduls:**

Sachverhalt: Die ab dem Voranschlag 2020 geltende VRV 2015 erfordert auch die Erfassung und Bewertung des Vermögens. Die KS Steuerberatungs GmbH bietet einen sogenannten

Quick-Check an, der die Vermögenserfassung und –bewertung auf Plausibilität überprüft. Die Kosten dafür belaufen sich auf einmalig € 1.250,-- zzgl. MwSt. Ebenfalls für die VRV 2015 ist die Anschaffung des k5 Fakturierungs-Moduls zum Buchhaltungsprogramm bei der Firma Gemdat erforderlich. Der einmalige Lizenzpreis beträgt € 900,-- exkl. MwSt sowie € 13,50 exkl. MwSt für die monatliche Wartung. Die Kosten für den Quick-Check sind unter der HH-Stelle 1/010-64201 nur teilweise bedeckt und werden durch Einsparungen unter der HH-Stelle 1/010-070 (ELAK-Light) ausgeglichen. Die Bedeckung der Mehrausgaben des k5 Fakturierungs-Moduls unter der HH-Stelle 1/010-6161 erfolgt ebenfalls durch Einsparungen unter der HH-Stelle 1/010-070.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Ausgaben für den Quick-Check der Vermögenserfassung und –bewertung durch die KS Steuerberatungs GmbH zum Preis von € 1.250,-- zzgl. MwSt und die Anschaffung des k5 Fakturierungsmoduls von einmalig € 900,-- zzgl. MwSt sowie € 13,50 monatlicher Wartung zzgl. MwSt bei der Firma Gemdat beschließen. Die Mehrausgaben sind durch Minderausgaben unter der HH-Stelle 1/010-070 bedeckt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Maßnahmen für die VRV 2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 6) Vereinbarung Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden betreffend Grundstück 323/5, EZ 2145, KG Breitenfurt:**

Sachverhalt: Im Vorjahr hat es Gespräche mit den führenden Vertretern des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden betreffend das Grundstück 323/5, EZ 2145, KG Breitenfurt, gegeben, da der WLV beabsichtigt, das Grundstück – nach Herausteilung eines ca. 200 m<sup>2</sup> großen Teilstückes für den Eigengebrauch – zu veräußern. Es wurde nun eine Vereinbarung vorgelegt, die den Ankauf des Restgrundstückes durch die Gemeinde zum Preis von € 235,-- pro m<sup>2</sup> berücksichtigt (**Beilage C**). Zur Kaufvertragsabwicklung ist die Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich und ist beabsichtigt, diese noch im Jahr 2019 in die Wege zu leiten. Nach aktuellem Stand ist mit einem Gemeinderatsbeschluss über die Änderung erst im Frühjahr 2020 zu rechnen. Der Abschluss des Kaufvertrages ist daher im Jahr 2021 zu erwarten. Der Ankauf ist im Voranschlag 2021 mit voraussichtlichen Grundkosten von ca. € 587.500,-- zuzüglich der 3,5%igen Grunderwerbssteuer (ca. € 20.600,--) und der Eintragungsgebühr in Höhe von ca. € 6.500,-- zu berücksichtigen. Bezüglich der grundbücherlichen Eintragungen (Dienstbarkeiten) zugunsten der Wiener Stadtwerke–Elektrizitätswerke wurde mit dem Wasserleitungsverband Kontakt aufgenommen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die laut **Beilage C** vorliegende Vereinbarung mit dem Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden über den beabsichtigten Ankauf des nach der Teilung verbleibenden Grundstückes 323/5, EZ 2145, KG Breitenfurt, unterfertigen und den Grundankauf im Voranschlag 2021 mit einem Betrag von € 615.000,-- inkl. Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr berücksichtigen. Vor der Unterzeichnung sind die grundbücherlichen Dienstbarkeiten zugunsten der Wiener Stadtwerke – Elektrizitätswerke aus dem Bestand zu löschen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **zu 6a) Ansuchen um außerordentliche Subvention Pfarre St. Bonifaz, 2. Teil**

Sachverhalt: Die Generalsanierung der Pfarre St. Bonifaz wurde weitergeführt und seitens der Pfarre das Ansuchen um Auszahlung der im Voranschlag vorgesehenen Subvention am 2. Oktober 2019 eingebracht. Die voraussichtlichen Kosten für 2019 belaufen sich auf insgesamt € 30.432,- inklusive Mehrwertsteuer, für bereits getätigte Malerarbeiten an der Kirchenfassade und Holzanstriche im Ausmaß von € 23.232,- wurde die Rechnung vorgelegt. Vorgesehen für 2019 sind noch Arbeiten am Glockenturm sowie Malerarbeiten in der Kirche. Im Voranschlag 2019 hat der Gemeinderat unter der HH-Stelle 1/362-6191 für diese Sanierungsmaßnahmen einen Betrag von € 15.000,- vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Bonifaz für die Sanierungsmaßnahmen, wie im Sachverhalt angeführt, einen Beitrag in Form einer außerordentlichen Subvention in Höhe von € 15.000,- zu gewähren, der unter der HH-Stelle 1/362-6191 bedeckt ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subvention.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Antragstellerin für die TO-Punkte 7 – 8: gf. GR. Mag. Claudia Janka-Chapó:**

#### **zu 7) Subventionsansuchen Kultur:**

Sachverhalt: Die Breitenfurter Kulturgemeinschaft hat um die jährliche Subvention sowie um Befreiung von der Museumsmiete für den Zeitraum Jänner bis Juni 2019 angesucht. Die Mieten für diesen Zeitraum betragen € 420,-.

Der Breitenfurter Jagdclub hat um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2019 in der Höhe von € 1000.- angesucht. Im Budget 2019 sind als Subvention € 700.- vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Breitenfurter Kulturgemeinschaft die jährliche Subvention in der Höhe von € 700.- sowie die Befreiung von der Museumsmiete für den Zeitraum Jänner bis Juni 2019 zu gewähren. Beide Förderungen sind im Budget 2019 unter der HH 1/324-756 vorgesehen.

Der Gemeinderat möge weiters beschließen, dem Breitenfurter Jagdclub die vorgesehene jährliche Subvention in der Höhe von € 700.- zu gewähren. Der Betrag ist unter der HH-Stelle 1/321-777 bedeckt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Gewährung der Subventionen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 8) Ehrungen:**

Sachverhalt: Herr Stefan Leeb, ehemals Dienststellenleiter des Roten Kreuzes Breitenfurt, hat um Ehrungen für herausragende Einsatzleistungen von Mitarbeiter/innen angesucht.

Medaille in Bronze (für mehr als geleistete 200 Einsätze)

**Kopp Konstantin**

**Wagner-Löffler Hannah**

**Scholz Lena**

Medaille in Gold (für mehr als 600 geleistete Einsätze)

**Leeb Stefan**

Frau Mag. Susanne Hartig hat in einem Schreiben im Sinne des Sozialausschusses empfohlen, Ehrungen von verdienten Persönlichkeiten, die im Rahmen der Flüchtlingshilfe die Flüchtlinge z.B.: (Zm Deutschkursen) betreut haben, vorzunehmen. Es handelt sich hierbei um folgende Personen:

**Silvia Riebl**, führte die Deutschkurse durch und führt u.a. auch die Fahrtkostenverrechnung der Flüchtlinge durch und betreut desweiteren Flüchtlinge bei Amtswegen

**Hans-Peter Müller** initiierte die überparteiliche Flüchtlingshilfe.

**Claudia Graf** unterstützte Herrn Hans-Peter Müller.

**Eveline Mayrhofer** übernahm diese Aufgabe nach dem Ausscheiden von Müller und Graf.

**Alexander Beran** und **Monika Steidl** engagierten sich in besonderer Weise in der Flüchtlingshilfe.

**Wolfgang Ludwig** gab der Breitenfurter Flüchtlingshilfe durch das Abhalten der Prüfungen einen Status, der auch überregionale Auswirkungen hatte.

Antrag: Der Gemeinderat möge, wie im Sachverhalt dargestellt, beschließen, den Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes, Dienststelle Breitenfurt, Kopp Konstantin, Wagner-Löffler Hannah und Scholz Lena, Medaillen in Bronze bzw. Leeb Stefan die Medaille in Gold für herausragende Einsatzleistungen zuzuerkennen. Der Termin der Verleihungen wird noch mit dem Roten Kreuz abgestimmt.

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, den im Sachverhalt genannten Personen für die Betreuung der Flüchtlinge den Dank der Gemeinde für Verdienste um das Gemeinwohl mit einer Ehrenurkunde auszusprechen. Diese Ehrungen sollen im Rahmen der diesjährigen Jungbürgerfeier stattfinden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Ehrungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Antragstellerin für die TO-Punkte 9 – 11: gf. GR. Mag. Susanne Hartig**

#### **zu 9) Adaptierung der Weihnachtsaktion für Bedürftige:**

Sachverhalt: Im Jahr 2018 gab es erstmals eine Änderung der Weihnachtsaktion für bedürftige BreitenfurterInnen. Diese Vorgehensweise soll im Wesentlichen beibehalten werden. Die Grundlage für die Anspruchsberechtigung möge entsprechend Beilage D adaptiert werden. Dafür ist ein Rahmenbetrag von € 6350.- unter der HH-Stelle 1/429-768 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Adaptierung für die Anspruchsberechtigung der Weihnachtsaktion 2019/20 nach **Beilage D** beschließen. Die BreitenfurterInnen mögen mittels amtlicher Information benachrichtigt werden und ihren Anspruch unter Vorlage des letzten Pensionsabschnittes bzw. Lohnnachweises im Meldeamt während der Öffnungszeiten bis zu einem festzusetzenden Zeitpunkt (Mitte Dezember) anmelden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll dann die Auszahlung (kombiniert mit einem Weihnachtsgruß in Kuvert mit Billet) erfolgen. Der vorgesehene Rahmenbetrag von € 6350.- unter der HH-Stelle 1/429-768 soll entsprechend den Anträgen freigegeben werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Adaptierung der Weihnachtsaktion.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 10) Flüchtlingshilfe: Änderung der Fahrtkostenübernahme**

Sachverhalt: Die Anzahl der Asylwerber in Breitenfurt geht aktuell zurück. Die meisten Asylwerber haben die deutsche Sprache bereits so gut erlernt, dass sie verschiedene Schulen

oder Kurse besuchen. Es gibt nur 3 Flüchtlinge mit unterschiedlichen Deutschkenntnissen die derzeit keinen Kurs belegen. Nachdem eine Einzelbetreuung pro Person nicht sinnvoll erscheint, werden ab September keine Deutschkurse in Breitenfurt mehr angeboten. Es wird versucht für alle einen Schulplatz/ Kursplatz zu finden.

Bisher bekamen nur Personen, die als Remuneranten am Bauhof oder für den BPWW arbeiteten, einen Deutschkurs in Breitenfurt oder eine Schulung absolvierten, einen Fahrkostenzuschuss von der Gemeinde Breitenfurt in der Höhe von € 30,-. Weiters gab es für die Bewohner der Pension Ohswald von der Gemeinde Breitenfurt 2 Erwachsenentickets.

Um den Asylwerbern die Möglichkeit zu bieten Kurse/Ausbildungen andernorts zu besuchen und die Verwaltung zu vereinfachen, mögen jedem der 11 von WIN betreuten Asylwerber monatlich € 30,- ausbezahlt, dafür aber auf eine Monatskarte verzichtet werden. Die daraus resultierenden Mehrkosten betragen monatlich € 13,50,-. Die Auszahlung würde weiterhin über Frau Riebl erfolgen und monatlich über die Gemeinde-Buchhaltung abgerechnet werden. Die Bedeckung erfolgt über die Haushaltsstelle 1/426000-729000.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den Asylwerbern in der Pension Ohswald monatlich nur mehr die Kosten für eine Erwachsenen-Monatskarte zur Verfügung zu stellen, aber jedem der 11 von WIN betreuten Asylwerbern monatlich € 30,- Fahrkostenzuschuss zu gewähren. Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/426000-729000 gegeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Änderung der Fahrkostenübernahme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **zu 11) Subventionen Soziales:**

Sachverhalt: Der zuständige Ausschuss hat sich mit den eingelangten Subventionsansuchen beschäftigt und folgende Ansuchen ausgewählt:

- Die Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra bittet um eine Förderung in Höhe von € 1.000,-
- Der Verein Hospiz berichtet, dass 2018 7 BreitenfurterInnen beigetragen wurde und verweist auf ein Übereinkommen der vom Hospiz betreuten Gemeinden im Bezirk Mödling, wonach sich die Gemeinden bereit erklärt haben, den Verein jährlich mit € 0,05,- pro EinwohnerIn zu subventionieren und bittet die Gemeinde Breitenfurt um eine Gemeindesubvention in Höhe von € 293,-

Antrag: Der Gemeinderat möge die Subventionsauszahlungen in Höhe von € 200,- für Cassandra und € 300,- für den Verein Hospiz beschließen.

Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/429-7681 gegeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionsgewährungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2019  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Bürgermeister:

Schriftführer

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat: